



ST. NIKOLAI-BOTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



Oktober 2024 – Januar 2025



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Str. 68, 23942 Dassow

Telefon: 038826 / 80637

E-Mail: dassow@elkm.de

Pastoren Dorothea und Andreas Kunert

Homepage: <https://www.kirche-mv.de/dassow>



Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Layout: Nikolaibotenteam

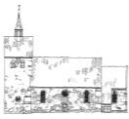
Fotos: Privat, wenn nicht anders
angegeben

Bankverbindung

IBAN: DE77 1405 1000 1000 0359 10

SWIFT BIC: NOLADE21WIS

bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest



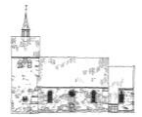
2. Er sen-det Tau und Re-gen und Sonn- und Mon-den-
schein, er wi-ckelt sei-nen Se-gen gar
zart und künst-lich ein und bringt ihn dann be-
hän-de in un-ser Feld und Brot: Es
geht durch uns-re Hän-de, kommt a-ber her von Gott.
Al-le gu-te Gä-be kommt her von Gott dem
Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum
dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie diesen Nikolaiboten in den Händen halten, wird dieses Lied schon am diesjährigen Erntedanksonntag erklingen sein, die von unserer Küsterin Simone Wilfert in mühevoller Kleinarbeit gebundene neue Erntekrone ihren Platz unter dem Chorgewölbe unserer Kirche eingenommen haben. Aus vier verschiedenen Getreidesorten gestaltet, erinnert diese Krone an die mühevollen Arbeit – und daran, dass Fleiß und Kenntnis allein nicht zum Gelingen ausreichen – „Wachstum und Gedeihen“ schenkt Gott: „...es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott!“ Und so ganz nebenbei werden wir erinnert, dass es eben nicht selbstverständlich ist dieses „täglich Brot“, um das wir

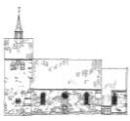
mit den Worten aus dem Vaterunser immer bitten. M. Luther betont in seiner Erklärung zum Vaterunser: „Gott gibt das tägliche Brot auch ohne unsere Bitte allen bösen Menschen; aber wir bitten in diesem Gebet, dass er’s uns erkennen lasse und wir mit Danksagung empfangen unser tägliches Brot.“
Tägliches Brot?

Das umfasst alles, was wir für Leib und Leben benötigen – Essen, Trinken, Kleider, Schuh, ein Dach über dem Kopf ... und Luther führt uns noch weiter: „...Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder... gute Regierung, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen“ (*Martin Luther, Kleiner Katechismus*)
Täglich Brot, d.h. Tag für Tag mit allem angemessen versorgt. Wichtig: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein! Wir brauchen einander – gerade in Zeiten, wo alles auseinanderzufallen droht. Bevor wir auf schnelle Antworten bauen, sollten wir innehalten, uns besinnen: Was tut not? Dankbarkeit! Und Hinhören – auf Gottes Wort, auf die Nöte meines Nächsten und auf die in der Ferne...



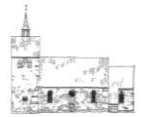
Bilder aus dem Gemeindeleben:
Tauerinnerung Mühlenteich
Stove, Gemeindefest, Taufe,
Kinderkirche





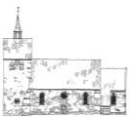
Bilder aus dem Gemeindeleben:
Kinderkirche, Stadtfest: Segen to go,
Goldene Konfirmation & Konzerte





Bilder aus dem Gemeindeleben:
Konfirmation, Gottesdienst an der ehem.
Pötenitzer Waldkapelle, Erntedankfest





2024 wurde erstmalig im Rahmen des Festivals „Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern“ auch das durch die Nordmetall-Stiftung geförderte Projekt „organist in residence“ durchgeführt.

Ziel dieses Projektes ist es, die ehrenamtlichen Organistinnen und Organisten in ihren jeweiligen Gemeinden sowohl bei der Gestaltung der Gottesdienste als auch bei der Organisation von Veranstaltungen mit der Orgel als Schwerpunkt zu unterstützen. Unsere Gemeinde durfte als erste an solch einem Projekt teilnehmen.

Der Lübecker Organist Gregor Früh, der in diesem Jahr bei uns als „organist in residence“ aktiv war, gestaltete zuerst einen Projekttag, bei dem Schülerinnen und Schüler der Dassower Grundschule das Instrument Orgel hautnah kennenlernen konnten. Es folgten im Mai ein gemeinsam gestalteter musikalischer Gottesdienst und im Juni ein Orgelkonzert, das Gregor Früh spielte. Zu allen drei Veranstaltungen gab es positive Resonanz.

Am 28.9.24 folgte nun als Projektabschluss noch ein moderiertes Matinée-Konzert mit Barockmusik. Gregor Früh (Cembalo und Orgel) gestaltete es gemeinsam mit dem Ensemble controvento, zu dem neben ihm Friederike Biesterfeld (Sopran), Aseman Esmaeilzadeh (Barockoboie) und Anahita Khanzadeh (Barockvioline) gehören. Alle Ensemblemitglieder studieren an der Musikhochschule in Lübeck.

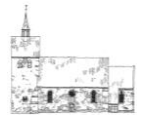
Die Zuhörerinnen und Zuhörer durften erleben, wie lebendig die für die meisten von uns inzwischen doch ungewohnte „alte“ Musik immer noch ist und bedankten sich - auch für die Erläuterungen zu den historischen Instrumenten - mit viel Applaus.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Besichtigung und Vorführung unserer Orgel, bei der Gregor Früh gemeinsam mit der jüngsten Konzertbesucherin die verschiedenen Klangfarben vorstellte und auch ein Blick auf das Innenleben der Orgel möglich war. Von diesem Angebot wurde gern Gebrauch gemacht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Gregor Früh für sein Engagement und freuen uns auf ein Wiedersehen zu einem Konzert nach der Restaurierung unserer Orgel.



*Ensemble controvento;
v. l. n. r. Gregor Früh, Anahita
Khanzadeh, Aseman Esmaeilzadeh
und Friederike Biesterfeld*

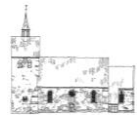


Oktober		
27.10. 22. nach Trinitatis	15. ⁰⁰	Gemeindeversammlung <i>Predigt: Propst Marcus Antonioli</i>
<p>31.10. Reformationsfest</p> <p>Regionaler Festgottesdienst</p> <p>Fusion der Kirchenregionen Grevesmühlen und Gadebusch</p> <p>Grevesmühlen, Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chöre - Posaunenchor - Mitfahrgelegenheit bitte erfragen! 	11. ⁰⁰	<p>St.-Nikolai-Kirche Grevesmühlen 31. Oktober 2024 11:00 Uhr</p>  <p>Einladung zum Regionalgottesdienst am</p> <h2>Reformationstag</h2> <p>zur Gründung der neuen Kirchenregion</p> <p>Mit Kindergottesdienst und Programm für Jugendliche</p> <p>Mit Chören und Posaunenchor der Region Predigt von Propst Antonioli</p>
November		
03.11. 23. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
10.11.	10. ⁰⁰	Gottesdienst
10.11. Martinsfest	17. ⁰⁰	Laternengottesdienst <i>mit Laternenumzug und Martinsfeier</i>
17.11. Volkstrauertag	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>anschl. Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Dassower Friedhof</i>
24.11. Ewigkeitssonntag	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl;</i> <i>Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres</i>
	14. ⁰⁰	<i>Andacht auf dem Dassower Friedhof am restaurierten Mausoleum</i> <i>Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres</i>
30.11. Samstag	17. ⁰⁰	<i>Andacht mit Entzünden der ersten Adventskerze im Rahmen des Adventsmarktes</i>



Dezember		
01.12. So. 1. Advent	10. ⁰⁰	Start in den Advent Familiengottesdienst; <i>Pfarrhaus</i>
08.12. So. 2. Advent	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> , <i>Pfarrhaus</i>
15.12. So. 3. Advent	14. ³⁰	Waldweihnacht <i>in Flechtkrug</i>
22.12. So. 4. Advent	10. ⁰⁰	Musikalischer Advent – Weihnachtsliedersingen; <i>Pfarrhaus</i>
24.12. Di. Christvesper	15. ⁰⁰	Christvesper <i>für GROß & klein</i> <i>mit Weihnachtsspiel der Kinder</i>
	17. ⁰⁰	Christvesper
	22. ⁰⁰	Christnacht; <i>Krippenspiel der</i> <i>Erwachsenen</i>
25.12. Mi. Christfest 1	10. ⁰⁰	Festgottesdienst, <i>Pfarrhaus</i>
26.12. Do. Christfest 2	10. ¹⁵	Festgottesdienst <i>in Kirch</i> <i>Mummendorf</i> ; <i>anschl. Kirchenkaffee</i> <i>Mitfahrgelegenheit bitte erfragen</i>
31.12. Di. Altjahrsabend	15. ⁰⁰	Jahresschlussgottesdienst <i>mit Abendmahl</i> ; <i>Pfarrhaus</i>
Januar		
01.01. Mi. Neujahrstag	11. ⁰⁰	<i>Andacht mit Neujahrbrunch</i> ;
05.01. 2. So. n. Christfest	10. ⁰⁰	Gottesdienst und Ehrenamtsdank
12.01. 1. So. n. Epiphantias	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
19.01. 2. So. n. Epiphantias	10. ⁰⁰	Gottesdienst
26.01. 3. So. n. Epiphantias	10. ⁰⁰	Gottesdienst
Februar		
02.02. Letzter So. n. Epiphantias	10. ⁰⁰	Gottesdienst
09.02. 4. So. v. d. Passionszeit	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
16.02. Septuagesimae	10. ⁰⁰	Gottesdienst
23.02. Sexagesimae	10. ⁰⁰	Gottesdienst

Hinweis: ab Januar feiern wir unsere Gottesdienste im Pfarrhaus!



„... das kann eigentlich nur Werner erledigen, denn nur er kann das ...!“

„Frag doch mal Werner, der hilft ganz bestimmt mit ...!“

„Werner hat das bestimmt schon erledigt ...!“

Diese und ähnliche Worte gehören in unserer Gemeinde seit über drei Jahrzehnten zum geflügelten Grundwortschatz. Dahinter steckt das Wissen, dass es einen Menschen in unseren Reihen gibt, der weit über seine eigentlichen Aufgaben hinaus, fleißig, mit großem Geschick und noch viel größerer Hilfsbereitschaft in unserer Kirchengemeinde tätig ist.

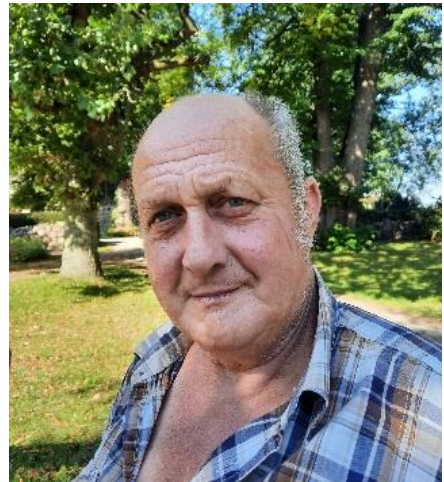
Seit 1991 ist Werner Schütt für alle Arbeiten und Belange auf dem Dassower Friedhof zuständig. Kurz gesagt: Werner hält unseren Friedhof seit über 33 Jahren in einem ordentlichen, ansprechenden Zustand.

Neben rein gärtnerischen Tätigkeiten ist Werner auch verantwortlich für Grabzuweisungen sowie das Öffnen und Schließen der Grabstellen. Er sorgt auch für die Organisation und den Ablauf von Trauerfeiern und Beisetzungen.

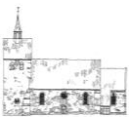
Aufgaben, denen Werner mit großer Sorgfalt, Zurückhaltung und Mitgefühl nachgeht.

Doch Werners Wirkungskreis geht weit über die Grenzen des Friedhofs hinaus. So z.B. die Pflege des Areals um die Kirche und des Pfarrgartens sowie Mitgestaltung besonderer Gottesdienste außerhalb der Kirche und unserer Gemeindefeste.

Sehr am Herzen liegt Werner die Unterhaltung unserer Nikolaikirche. Neben jeder Menge Reparaturarbeiten gehören dazu auch das alljährliche Ausgestalten unserer Kirche zu Ostern, zu Pfingsten, zum Erntedankfest, zum Ewigkeitssonntag und natürlich das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums.



Da unsere Kirchturmuhre ein Uhrwerk aus dem 19. Jahrhundert besitzt, ist es unvermeidlich, einmal in der Woche auf den Turm zu steigen, um die Uhr aufzuziehen.



Auch das erledigt Werner seit vielen Jahren mit großer Zuverlässigkeit.

„Es war mir immer ein Anliegen, den Friedhof und die Kirche für unseren Ort zu pflegen und zu erhalten“, sagt Werner. Jedoch ist es an der Zeit, diese Arbeiten in jüngere Hände zu übergeben. So war nun der 30. September 2024 Werners letzter Arbeitstag in den Diensten der Kirchengemeinde Dassow.

Lieber Werner, dass Deine geleistete Arbeit unseren herzlichsten Dank und unsere tiefe Anerkennung verdient, versteht sich von selbst. In Deinem Fall gelten Dank und Anerkennung aber nicht nur für Deine Arbeit. Nein, unsere Wertschätzung reicht bei Dir viel, viel weiter.

Für die vielen kleinen und großen Dinge, die wir all die Jahre

gemeinsam mit Dir erleben durften, sagen wir DANKE. Genieße die Zeit, die vor Dir liegt. Wir wünschen Dir dafür von Herzen alles Gute, viel Freude, eine stabile Gesundheit und Gottes Segen.

P.S.

Den gemeinsamen Abschiedsschmerz etwas gelindert hat Werners Zusage, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Das gilt ganz besonders für den Friedhof. Hier arbeitet seit dem 01. Oktober sein Nachfolger Lucas Pfeiffer, den er bei dessen Einarbeitung unterstützen wird.

Und natürlich bleibt uns Werner als Mitglied unserer Kirchengemeinde erhalten.

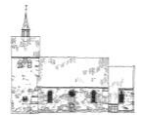
DANKE Werner – für alles.

Der Kirchengemeinderat

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen Lucas Pfeiffer herzlich als neuen Friedhofswärter. Lucas lebt schon sein ganzes Leben in Dassow, ging hier zur Schule, wurde getauft und konfirmiert. Lucas ist auch allgemein sehr aktiv in unserer Stadt: Er ist schon seit über zehn Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Dassow und seit letztem Jahr Vorstandsmitglied des Dassower Gartenvereins. Um die anfallenden Aufgaben des Friedhofs schaffen zu können, wird es wie in jedem Jahr im nächsten Monat einen **Arbeitseinsatz** geben, und zwar am **Samstag dem 16. 11., das ist der Samstag vor dem Volkstrauertag**. Es werden viele helfende Hände gebraucht und vielleicht auch eine Möglichkeit, denn neuen Friedhofswärter kennenzulernen. Im Anschluss gibt es wieder eine Suppe zum Aufwärmen im Pfarrhaus.





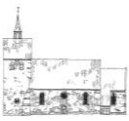
Restauration unserer Dassower Friese-Orgel

Unsere Orgel wurde 1859 vom Orgelbaumeister Friedrich Ludwig Theodor Friese (*Friese III*) gebaut. Sie ist eine der ersten Orgeln, die er als selbständiger Orgelbauer nach seiner Rückkehr vom berühmten Pariser Orgelbauer Aristide Cavallé-Coll errichtete. Da sie noch viel erhaltene Originalsubstanz und deutlich erkennbare Einflüsse seiner Wanderjahre aufweist, ist sie als historisch wertvoll einzuordnen.

Die Beschlagnahme von Prospekt Pfeifen zu Kriegszwecken im ersten Weltkrieg stellte einen ersten groben Eingriff in die bauliche Substanz des Instruments dar. In den 1960er / 1970er Jahren wurde unsere Orgel mit dem Ziel einer Anpassung an den damaligen Zeitgeschmack leider baulich und klanglich ziemlich gewaltsam verändert. Die mit zum Teil minderwertigem Material und in teilweise auch schlechter Qualität ausgeführten Arbeiten führten im Laufe der Jahre in Verbindung mit ausbleibender Wartung der Orgel und eindringendem Regenwasser zu Schimmelbefall und zunehmender Unspielbarkeit.



Zurzeit ist die Orgel zwar wieder spielbar, bedarf aber einer grundlegenden Restauration. Gleichzeitig wollen wir sie dabei auch möglichst weitgehend zurück in ihren klanglichen Originalzustand bringen, damit sie wieder gut in Verbindung mit anderen Instrumenten für Konzerte nutzbar ist.



Am 8. Oktober begannen die Arbeiten. Als Kirchengemeinde müssen wir ein Drittel der förderfähigen Kosten, das sind ca. 35.000 € selbst aufbringen.

Helfen Sie mit! Spende bitte auf unser Sonderkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. IBAN: DE47 1405 1000 1000 0431 75
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow
Stichwort: Orgelrestauration

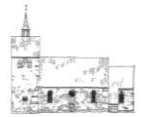
Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, senden wir Ihnen gern eine Spendenquittung zu.

Weiterhin planen wir, einen Teil der nach der Restaurierung nicht mehr verwendeten Orgelpfeifen gegen eine Spende an Interessierte abzugeben. Ebenso können gegen eine Spende sogenannte Pfeifenpatenschaften über neu gefertigte Pfeifen übernommen werden.

Weitere Informationen, auch über den Fortschritt der Arbeiten, finden Sie demnächst unter www.kirche-mv.de/dassow



Die Fotos zeigen den Spieltisch (S. 12) und die dem 2. Manual zugehörigen Register (S. 13) vor und nach dem Ausbau sowie das 1. Manual noch mit Pfeifen



Gemeindeversammlung 27. Oktober 15⁰⁰ Uhr Kirche

...alle Jahre wieder? Am letzten Sonntag im Oktober treffen wir uns zur Gemeindeversammlung, um die aktuellen Fragen anzusprechen, gemeinsam Wege zu finden...zu Gast wird auch Propst Marcus Antonioli sein, der die Predigt im 1. Teil des Treffens übernimmt.
Herzliche Einladung!

Martinsfest 10. November 17⁰⁰ Uhr Laternengottesdienst

Bereits für Sonntag planen wir unsern traditionellen Laternengottesdienst mit anschl. Umzug und Martinsfeier!!

Konfirmation 2026 – Infotreffen für Jugendliche der 7. Klasse

Am Dienstag, dem **12. November** um **16³⁰ Uhr** findet in Schönberg im Katharinenhaus ein Treffen für Vorkonfirmanden und ihre Eltern statt. Sie sind herzlich eingeladen an diesem Nachmittag über den Vorbereitungskurs auf die Konfirmation (2026) zu informieren. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die bis Juli 2026 14 Jahre alt geworden sind. Familien, deren Adressen im Pfarramt Schönberg oder Dassow bekannt sind, erhalten in den nächsten Wochen eine schriftliche Einladung. Geben Sie uns gern einen Hinweis, wenn Sie bis Ende Oktober keinen Brief erhalten haben. Freundinnen und Freunde können gerne dazu kommen.



Buß- und Betttag 20. November 18⁰⁰ Uhr

Im Rahmen der Friedensdekade sind wir am Mittwoch, dem 20. November herzlich nach **Schönberg** in den Gemeindesaal / Katharinenhaus zum Abendgottesdienst 18⁰⁰ Uhr eingeladen, der von unseren Konfirmanden mitgestaltet wird.

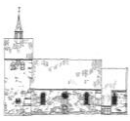
Kinderkirchentag Mittwoch 12. Februar 2025 - 9⁰⁰ Uhr Pfarrhaus

In den Winterferien planen wir wieder etwas Besonderes – eine Reise um die halbe Welt zu den Cookinseln im Südpazifik...

Gemeindefreizeit 2025

Auch im nächsten Jahr wird es eine Gemeindefreizeit geben. Sie wird wieder zum Wochenende zum Palmsonntag stattfinden. Vorbesprechung Mi. **06. November 18⁰⁰ Uhr** Pfarrhaus.





**Samstag, 30. November 17⁰⁰ Uhr
Andacht zum Adventsmarkt
mit Entzünden des 1. Adventslichtes**

Ab 14⁰⁰ Uhr findet wieder der Adventsmarkt rund um unsere St. Nikolaikirche statt; in wunderschöner Atmosphäre bei Essen und Trinken, Musik und vielem mehr sind wir eingeladen zum Auftakt in die Adventszeit.



**3. Advent 17. Dezember 14³⁰ Uhr
Waldweihnacht bei Flechtkrug**

Weihnachtliches Singen an der Feuerschale bei Glühwein, Tee & mehr
Mitfahrlegenheit ab Kirche Dassow 14¹⁵ Uhr

**Heilig Abend, 24. Dezember -
Krippenspiele**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in der Heiligen Nacht um 22⁰⁰ Uhr ein Krippenspiel mit Erwachsenen und Jugendlichen aufführen. Bereits um 15⁰⁰ Uhr findet das Krippenspiel der Kinder statt.

Dafür brauchen wir Euch/ Sie!!

Wer spielt mit? Näheres unter 038826 80637 oder dassow@elkm.de



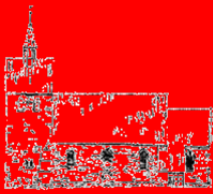
**Mit Gottes Segen zur
deutsche Bahnradmeisterschaft**

Zusammen mit Ihren Vereinskollegen und Vereinskolleginnen (Paul Hinrich Moll und Finn Petterson, sowie Carlotta Zemke startete Mira für den SV Dassow.

Mira Rosinski hat es geschafft, Sie ist 3-fache deutsche Bahnradmeisterin der U17 und Vize-Meisterin im Team-Sprint U19.

Zwei Wochen zuvor feierten wir mit Mira den Gartengottesdienst in Wilmstorf.

Wir gratulieren Dir und wünschen Dir Gottes Segen, viel Spaß und Gesundheit auf all deinen Wegen!



Regelmäßige Termine

Gottesdienst	Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr
Kinderkirche 1. – 6. Klasse	Freitag 18.10. / 08.11. / 22.11./ 06.12. / 13.12. / 20.12./ 17.01. / 24.01 / 28.02. Kinderkirchentag in den Winterferien 12.02.25	14 ³⁰ Uhr bis 15 ⁴⁵ Uhr
Konfirmanden	Mittwoch in Schönberg; Katharinenhaus	16 ³⁰ Uhr
Vorkonfirmanden	Informationstreffen Dienstag, 12.11. in Schönberg; Katharinenhaus	16 ³⁰ Uhr
Junge Gemeinde	Do. 17.10. in Herrsburg Do. 07.11. In Dassow sonst nach Absprache	18 ⁰⁰ Uhr
Chor	Montag 28.10. sonst nach Vereinbarung	18 ⁰⁰ Uhr
Gemeindefrühstück	Donnerstag 14.11. / 05.12. / 16.01. / 13.02.	9 ⁰⁰ Uhr bis 11 ⁰⁰ Uhr
Seniorentreffen im Wohnen mit Service	Mi. 23.10. / Mo. 25.11. / Mi. 04.12.	14 ⁰⁰ Uhr
Gesprächskreis <i>Theo</i>	Donnerstag 21.11. / 19.12. / 23.01. / 20.02.	19 ⁰⁰ Uhr
Kirchengemeinderat	Montag 18.11. / 09.12. / 20.01. / 24.02.	19 ³⁰ Uhr

